

# KLIMA ARBEIT GESELLSCHAFT

ALLES WIRD ANDERS - EIN ZUKUNFTSDIALOG

Foto: Pixabay.com

Globalisierung, Digitalisierung und Klimawandel: Unsere Arbeits- und Lebenswelt ist dabei, sich massiv zu verändern. Kurz gesagt: Alles wird anders! Und die Geschwindigkeit der Veränderungen nimmt zu. Dabei zeigt besonders der Klimawandel, von den zunehmenden extremen Wetterverhältnissen bis zum Anstieg des Meeresspiegels, wie grundlegend die Veränderungen sein werden.

Aber: Wie sieht dieses „anders“ aus? Wie wollen wir künftig leben, arbeiten und wirtschaften? Wie gelingt die notwendige sozial-ökologische Transformation aller Lebensbereiche? Was ist zu tun, damit die Gesellschaft nicht an den zukunftsbestimmenden Fragen auseinanderbricht?

Darüber diskutieren:

**Bernd Ulrich**, Autor und stellvertretender Chefredakteur der Wochenzeitung Die Zeit

Bernd Ulrich hat 2019 sein neues Buch „Alles wird anders – Das Zeitalter der Ökologie“ (KIWI) veröffentlicht. Tenor: Die politische Kultur des Landes ist auf die notwendige Veränderung nicht vorbereitet. Probleme werden so zurechtgestutzt, dass sie auf die Politik passen. Diese Verdrängung neurotisiert die Gesellschaft. Bernd Ulrich beschreibt Wege, diese Blockade zu überwinden und neue Freiheiten und neue Zuversicht zu gewinnen.

**Anja Weber**, Vorsitzende des DGB NRW

Der DGB hat 2017 bundesweit einen „Zukunftsdialog“ gestartet, um gemeinsam mit gesellschaftlichen Akteuren gerechte, soziale und tragfähige Lösungen für notwendige Veränderungen zu finden. Der DGB NRW setzt dabei unter dem Motto „Stark im Wandel“ einen besonderen Fokus auf den von Globalisierung, Digitalisierung und Klimawandel getriebenen Strukturwandel.

**Donnerstag, 30.01.2020, 18:00 Uhr**  
**DGB-Haus Köln, Großer Saal, Hans-Böckler-Platz 1, Köln**

Zwecks Planung bitten wir um eine formlose Anmeldung an [Koeln@DGB.de](mailto:Koeln@DGB.de).

Während der Veranstaltung werden Fotos und/oder Videoaufnahmen gemacht. Diese Aufnahmen sind bei einer möglichen Veröffentlichung im Internet weltweit abrufbar. Eine Weiterverwendung der Aufnahmen durch Dritte kann daher nicht ausgeschlossen werden. Mit Ihrer/deiner Teilnahme erklären Sie sich/du dich mit der Veröffentlichung der Aufnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des DGB einverstanden.



DGB Stadtverband Köln  
Hans-Böckler-Platz 1  
50672 Köln

[www.koeln-bonn.dgb.de](http://www.koeln-bonn.dgb.de)